

Pulveraktivkohle-Silo wird installiert – zwei Krane stehen dazu bereit

Die Abwasserreinigungsanlage Flos in Wetzikon wird demnächst eine zusätzliche Reinigungsstufe aufweisen, um die sogenannten Mikroverunreinigungen aus dem Abwasser zu filtern. Dazu wird am Donnerstagvormittag, 22. November 2018, das am gleichen Tag antransportierte Pulveraktivkohle-Silo mittels zwei Kranen an seinen definitiven Standort versetzt.

Organische Mikroverunreinigungen stellen zunehmend ein Problem für die Gewässer dar. Rückstände von Medikamenten-, Haushalts- und Industriechemikalien sowie hormonelle Reststoffe gelangen in die Gewässer. Dies hat negative Auswirkungen auf die Wasserlebewesen sowie auf die Trinkwasserressourcen. Um das Problem anzugehen, wird die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Flos mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe zur Entfernung von Kleinstpartikeln ausgerüstet. Damit ist die Anlage eine der ersten im Kanton, die solche Stoffe aus dem Abwasser filtern kann. Die zusätzliche Reinigungsstufe in der ARA Flos wird mit einer Pulveraktivkohle-Dosieranlage (PAK-Anlage) realisiert.

Am Donnerstagvormittag, 22. November 2018 wird der notwendige Silo der PAK-Anlage geliefert und in der ARA aufgebaut, was mit zwei Kranen im Einsatz zu einem grösseren, spektakulären Unterfangen wird. Durch die Anlieferung des Silos kann es auf der Usterstrasse zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen. Eine erste Inbetriebnahme der PAK-Anlage ist auf Mitte Dezember geplant.

Ansprechpersonen für Medien:

- Marcel Peter, Stadtschreiber, Tel. 044 931 32 70 oder marcel.peter@wetzikon.ch

Wetzikon, 20. November 2018

Stadtkanzlei Wetzikon

Marcel Peter, Stadtschreiber